

Um 32 Jahre alter Unterförster-Standort Wilhelm Augustin, welcher am 30. Juli 1847 über das Forsthaus Kriegwald bei Rübenau zur Begehung des dortigen Forstreviers verließ, ist nicht wieder zurückgekehrt. Vorgegen wurde in dem ambohlenen hölzernen Körnertreter das geladene Dienstgewehr und die Dienstknüfe des Betreffenden aufzusanden; man schließt daher auf ein an demselben begangenes Verbrechen.

Witterung vom 3. August (Barometer nach César Bézet, Wallstraße Nr. 19, Wetterstation 1 Uhr: 34 Min., 1 Min. gekühlt, Thermometergraphe nach Rossmus: Temperatur: Abend: 17 Grad Wärme, morgens: 12 Grad Wärme. — Gestern: 20 Grad.)

Glocke im Dresden, 3. August, Mittags: 150 Cent. unter 0.

Am der heutigen "Egmont"-Aufführung debütiert ein neues Mitglied des Königl. Hoftheaters, Herr Georg (Seuss), in der Rolle des Vladislav. Als Clärchen tritt Arl. v. Olaf auf.

Am 7. September d. J. sind es 50 Jahre, daß im Hoftheater zu Wien das reizende Lustspiel "Bürgerlich und Romantisch" von Bauer in Feld zum ersten Male aufgeführt wurde. Vorausichtlich wird der Tag nicht unbeschwert gelassen. Das heiterste Stück und der ausgeschweifte Tänzer verdienen sicherlich eine Belieferung oder eine Auslassungsvorstellung. Man mag es jedenfalls als eine prege Zeitlichkeit bezeichnen, wenn in unserer Zeit ein Drama ein solches Jahrhundert lang sich auf der Bühne behauptet, und noch in vollster Blüthe sein Bubikum bleibt. Da darf man das Dichterwerk mit Recht anwenden: "Das Edle bleibt der Radierer unverloren." Und von den reizigen Autoren-Bürokraten, welche als Mode-Autoren Glück hatten, ein Stück noch in "Bürgerlich und Romantisch" von Bauer sein?

Brieffragen.

Atemder. Antwort: Ihre Bemerkungen über die weiblichen Verwandte sind geradezu wunderbar. Langjährige Hochzeitszeit hat bei den Syren Reklameur zu der Erziehung gebracht, daß Mädchen bei Weitem gewissenhafter und höflicher in der Reinigung der Gläser, des Bettwunsches aber auch müßiger und reueloser wie mancher Verwandter sind.

Cäcilie. (1) Hat das bissige Gardereiregiment stets nur in Dresden in Garnison gelegen? (2) Hat bei diesem Regimente innerhalb der letzten 30 Jahre ein Sabotinierer Heinrich Wagner existirt? — (3) Wenn z. B. logen bis 11. März 1848 die 1. und 2. Kompanie in Prüm? (4) Der dritte Loge war Friedrich Wagner und wurde am 18. 11. 1848.

F. A. Witzchapfel. Ich bin 19 Jahre alt und möchte Ihnen freiwilzig zum Militär geben, meine Eltern erlauben es aber nicht. Würde ich da ohne Erlaubnis derelassen Aufnahme finden? — Nein?

Haller's Hotel, Bittau. Wie spielen unter vier Stät. A. hat ein Sohn; von einem der beiden Männer wird Trumpf verlangt, resp. falls zugegeben, Leichter bezahlt das Spiel mit 1 mal 6 Pf. Hat A. die 18 Pf. allein zu verantworten, oder gehen die 18 Pf. in dieser Thür? — Natürlich bekommt A. den vollen Betrag; derlei hat ja durch fiktives Zugeben seitens eines Antrittes kein Spiel gewonnen.

O. Sch. Welches ist der Aufstiegsweg, belohnungs-Erreichung eines Viehabs., von der Amtsbeamtenmacht angefangen, anzuwärts? (1) Wie kommt es, daß im Kreisbericht dieses geschätzten Blattes, das sonst wirtschaftliche Anfälle von 1844 nicht mehr enthalten, der Ochsenerhalt nicht steht? (2) Was kostet ein Ochsen 1848 die 1. und 2. Kompanie in Prüm? (3) Der dritte Loge war Friedrich Wagner und wurde am 18. 11. 1848.

Wittenberg, Leipzig. Schreibt die höchste Bankdirektion für Leipzig in neuen Haussien die Anbringung von leichten Elegien vor, oder ist es dort gehabt, holzerner Treppen anzubringen? — Nach der lach. Besserung vor der Stadt, Besserung von 1843 § 8. Ein reines Haupttheater über zwei Stockwerke (einheitlich Erdgeschoß) hoch, manig herstellen; oder hölzerner Treppen nur dann Rathaus, wenn sie von einem malitien Treppenhause unterscheiden sind, in welchem sich außer den nötigsten Zugängen keine Räumungen nach dem Antheil des Rathauses befinden. Dieses letztere findet in Pragia fast durchaus Anwendung.

R. L. Ich möchte um gütige Auskunft bitten, an welche Behörde man sich zu wenden hat, wenn die Reklamation gegen eine Steuererantragung zurückgewiesen ist und eine weitere Belebung angebracht erscheint? — Am das Amtsgericht-Wittstock.

E. B. Chemnitz. Sagen einige Worte ab, ob bei Beleidigungen an unangestellten Weibchen seien: Anbei empfohlen Sie M. B. mit Boten, rufen z. — Nun medite ich gern wissen, was M. B. beruhigt soll? — Diese übliche Abkürzung ist zu lesen "Ranglos' Fassung".

M. Weitkampf. Antwort: Ihre Verdächtigungen des betr. sozialen Vertrags sind nach eingehöriegen genauer Erfundung unwohl und tendenzlos. Sie scheinen ein richtiger Standesverteidiger zu sein.

E. R. Ist es richtig, wenn man 800 Mark Weile zahlst, 50 Mark für Ärzten oder Schulamtsangehörigen halbjährlich zu entrichten? — Es hat seine Nichtigkeit. Diese Steuer wird nur einmal im Jahre und zwar im Monat Juni erhoben.

H. L. Wie hoch belasten sich ungefähr die Kosten, wenn ich meinen gesuchten Mann, der mit 300 Mark jährlich durch einen Brauner-Rathauswalt zum Eisenbahngesetz fordern läßt und dadurch nichts in erschein wäre? — Die Anwalts- und Gerichtskosten werden zusammen ungefähr 10 Mark betragen.

K. und Käthchen. Auflieg. „Zwei braune Augenbrauen haben sich bei dem Brüsch, die jetzt von allen Damen gehörigen Strudelschen hergestellt, schon einige Mal tüchtig das Vor verbraucht; giebt es kein Mittel, welches heftig und gewaltsam ist, als die verderblichen Bienenfest? — Der Schmetterläuse, von welchen, Käthchen, Käthesche hier, besogen, soll recht praktisch sein; eine mir bekannte Dame singelt ihre Strudelschen über einen erhabenen Schreßtisch, ohne daß nach Hand zu verbrennen. Gleichzeitig muß über frisch haben. Wenn das fehlt, so verzichtet lieber auf die Strudelschen. Blatt gleichzeitiges Haar kleidet hübsche Mädchen auch gut. Ihr fehlt doch habich?!

A. Anna G. Schönau. Bitte herzlich, wie doch auch aus meiner Roß zu holen, indem Du mir ein Mittel anschreibst, Augenbrauen zu erzeugen, weil mir dieselben fast ganzlich fehlen, was doch gewiß nicht habich ist? — In der Nähe des Auges ein Späneerzeugungsmittel angewandt, würde mit Sicherheit verbunden sein; ich kann Dir nur ratzen, den lieben Schönheitsdarm mit wunderbarer Einführung zu fragen oder die wenigen vorhandenen Haaren durch gesuchte, reise Pincettsche zu verstärken. Hierzu dient übrigens auch die angebrachte Spule eines Mandelsteige.

Herrstandort in Niedersfeld. Ist es unantastig, oder antastig, wenn ich, nachdem meine liebe Frau vor einem halben Jahre verstorben, mich jetzt wieder mit einer ehegeborenen und sehr gesuchten Dame verlobte? Verheirathung soll erst nach Abtau des Trauerabores stattfinden. Es ist doch dann ratsam, doch man die ganze Ermunterung und Achtung vor dem unbekannten Fräulein mit einem Male als vollständig hinweggeschaut betrachten und sie nicht mehr habich ist. — Von einer öffentlichen Verleihung würde ich sehr unbedingt abraten. Wenn ich zweitlieb auch notwendig? Die Rathskasse und Verwaltungen von Acrew und Seind kommen zur Hochzeit rechtzeitig genug. Warten Sie das das Traueraufzug und dann zeigen Sie, was es eigentlich Mode ist den Leuten Ihre bezeichnungsreiche Erinnerung an.

Vereinskaffens und. Begegnungshend auf eine im vorigen Biestischen (Nr. 25 der Dr. R.) enthaltene Geschwur darüber, daß ein Gesellschaft bei der Toife eines unehelichen Kindes die Beurteilung gemacht habe: welches leider nicht in schriftlicher Form gegeben ist, erfuhr ich mit, Ihnen mitzuteilen, daß dieser Wahnsinn vornehmlich in den vom Ritterkonsorten herausgegebenen Regeln enthalten und bei der Toife eines unehelichen Kindes vorgekommen ist. Wie nun sich die Weitlichkeit umsonst zu richten, je mehr wenn sich anderweitig bemüht, Leichtath. und Sittensoffigkeit in Takt zu nehmen. Sollte Ihnen die sich durch Beurteilungshand dieke Beurteilung viele Ununterredete zu Tant verhindern? — Ein penitentes Wahnsinn bleibt es immer, wenn er in unbedeutender Schenktugend ausgetrieben wird.

Gen. Werner. Ich habe ein Bild von 60 Alter gehabt und haben legenmäße Auschlöscher 20 Alter davon verkauft. Da wir nun noch das Ente viel Mühe bekommen, so frage ich hierauf leichtest an: Was ich das Bild, was auf die verkaufsten 20 Alter gehört, auch mitnehmen, oder haben das Türgenzen zu bekommen, welche das Bild gekauft haben? — Die abgekommnen 20 Alter sind wohl mit anderen Gütern zu combiniert worden. Soweit die Einguthaltung also noch Grundstücksreihen haben besteht wird, erhält sie Türgenzen, der die Grundstücke zur Zeit besitzt.

U. S. Wiesau. In eine Braut ihrem Bräutigam gegenüber moralisch verpflichtet, eine ihr von einem anderen Herren angetragen, wenn die Verabredung wie die Annahme einer Rose als unrechte Handlung gelten sollte. Die Dame hätte die Rose nur dann ablehnen, wenn der Schenker derselben Worte oder Blüte benahme, die ein anständiges Mädchen, auch ohne Braut zu sein, nicht dulden soll. Eherlucht ist recht schmeichelhaft, nur darf sie nicht zu weit gehen: überdrüs. erfüllt eine Dame dem Herren, der ihr eine Blume schenkt, nicht von häßlichem Bild. Wie sollten, wie herausfordernd und verschwendend klingen das?

A. Neuhausen. Würden Sie mir eine tägliche Lehreinstellung für Damenschneiderei empfehlen, denn der Beruf soll ein einziges Leid nicht bestimmten Mädchen als Gewerkschule dienen? — Frau Beineke, geborene Marchion, Cäcilia-Al. dier, ist als geschickte und gewissenhafte Lehrmeisterin zu nennen.

M. Marck. Seit 10 Jahren bin ich verheirathet; wir haben 3 Kinder, aber mein Mann kommt keinen Abend vor 11 Uhr, auch noch später nach Hause, alle guten Worte helfen nicht, ich bin ihm wenigstens er Abends spät nach Hause komme, freundlich entgegen gekommen. Alles vergebend. Bis ich einmal nicht verstand, dann macht er Eiferlust und bringt, der Teufel sollte ihn holen, wenn er sich wieder verheirathen sollte. Überhaupt habe ich den ganzen Weltgeist gegen mich verloren. Das ist doch gewiß traurig, wenn man sich nach so etwas legen lassen; ich bin oft ungünstig, doch ich kann etwas machen tun. Man braucht nicht zu wundern, wenn sich der Mensch ein Bild ansetzt durch eine Verbindung. Er sagt: "Ich kann machen was ich will, das kann mich nicht mehr verhindern." Ich habe mich nicht mehr daran gewöhnt, wenn ich mich darum rütteln lasse. — Wenn ich mich nicht mehr daran gewöhnen kann, so kann ich die ganze Nacht nicht nach Hause kommen?" So ein Mann sollte doch sich fühlen und nicht Frau und Kinder unglaublich machen, das habe ich ebenso oft getan."

E. B. Töbeln. Ist es unabänderliches Geleit, daß ein Kind nur ein reiches Mädchen benötigen darf, welches 12.000 Thlr. Vermögen hat, oder giebt es auch Ausnahmen? (1) Wenn der Onkel selbst reich ist? (2) Wertheit mir diese Frage, ein armes Herz wird Dir in Stille berührt danken. Was kann man thun, wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (3) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (4) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (5) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (6) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (7) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (8) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (9) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (10) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (11) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (12) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (13) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (14) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (15) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (16) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (17) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (18) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (19) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (20) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (21) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (22) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (23) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (24) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (25) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (26) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (27) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (28) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (29) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (30) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (31) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (32) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (33) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (34) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (35) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (36) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (37) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (38) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (39) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (40) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (41) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (42) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (43) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (44) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (45) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (46) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (47) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (48) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (49) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (50) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (51) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (52) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (53) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (54) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (55) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (56) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (57) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (58) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (59) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (60) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (61) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (62) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (63) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (64) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (65) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (66) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (67) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (68) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (69) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (70) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (71) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (72) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (73) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (74) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (75) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (76) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (77) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (78) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (79) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (80) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (81) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (82) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (83) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (84) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (85) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (86) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (87) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen verbietet und man daraus gewöhnt ist? Wie man sich darum rütteln lasse? (88) Wenn die Herrschaft dem Dienstmädchen das Auszugehen